



**Die Gemeinde Unna-Massen war am 24.01.2016 zum ersten Mal das Ziel eines Zentralgottesdienstes für die Gehörlosen aus NRW.**

Mit Spannung wurde dieses Ereignis von der Gemeinde, die auch selbst daran teilnehmen sollte, erwartet, denn niemand konnte sich vorstellen wie solch ein Gottesdienst abläuft.

Im Vorfeld wurden die Lieder, die der Chor singen sollte, an einen Dirigenten der Gehörlosen-Gemeinde gemeldet, da gehörlose Glaubensgeschwister diese Lieder zeitgleich mit dem Chorgesang per Gebärdensprache der Gemeinde vortragen wollten.

Mit Staunen und Interesse wurde dann der Gottesdienst von allen verfolgt. Große Anerkennung brachte die Gemeinde dem Vorsteher der Gehörlosengemeinde, Pastor Bernd Graffenberger, entgegen. Seine Fähigkeit, den Gebeten mit geöffneten Augen und gleichzeitiger Wort- und Gebärdensprache einen Tiefgang zu verleihen, beeindruckte alle sehr. Dem Gottesdienst wurde aber auch besonders durch das Mitdienen eines Priesters, der selbst seit der Kindheit stark hörgeschädigt ist, ein besonderer Stempel aufgedrückt. Trotz des Handicaps war sein sprachlicher Beitrag über ein persönliches Erlebnis einerseits für alle sehr kurzweilig, aber ließ auch den roten Faden des Gottesdienstes nicht unberücksichtigt.

Im Anschluss gab es bei Kaffee und Essen, für das alle Gäste selbst gesorgt hatten, noch Gelegenheit zu regem Gedankenaustausch.

Die Gemeinde Unna-Massen war jedenfalls von diesem Erleben stark beeindruckt.

**3. Februar 2016**

Text: UP/kj/

